



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich  
Personal und Recht  
GZ: (GB 1) 17

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Datum: 28. JAN. 2016

**Beschlusskontrolle zu A0076/15 (Sitzungsnummer: SR/015/2015)**  
Open Data-Strategie für Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2015 ein Open Data-Konzept zum Beschluss vorzulegen, welches folgende Anforderungen erfüllt:**

1. **Daten, welche von der Stadt ganz oder teilweise veröffentlicht werden, werden unmittelbar auch in einem maschinenlesbaren, offenen und standardisierten Format mitsamt der zugehörigen Metadaten mit geeigneter Lizenzierung im Internet veröffentlicht. Daten, deren vollständige Veröffentlichung die Rechte Dritter verletzt, werden in entsprechend reduziertem Umfang veröffentlicht.**
2. **Die Daten werden über einen CKAN-kompatiblen integrierten Bereich der Internetpräsenz der Landeshauptstadt und nach Möglichkeit auch auf entsprechenden Portalen des Bundes bzw. des Freistaates Sachsen verfügbar gemacht. Es werden Prozesse geprüft, welche auch Dritten erlauben, Datensätze einzustellen.**
3. **Das Konzept benennt für die einzelnen Geschäftsbereiche und Ämter der Landeshauptstadt,**
  - a. **die Aufschlüsselung der einzelnen vorhandenen und zur Erhebung vorgesehenen Datensätze, insbesondere Finanz-, Haushalts- und Vergabedaten, Geo- und Umweltdaten, Ratsunterlagen, Verkehrsdaten, Schule & Bildung, Veranstaltungsdaten,**
  - b. **Zeitplan, Umfang und Kosten der Veröffentlichung,**
  - c. **Gründe für eine beschränkte, verzögerte oder Nicht-Veröffentlichung,**
  - d. **Angabe zu vorhandenen (Nutzungs) Rechten Dritter und Nutzungsbeschränkungen.**
4. **In allen Bereichen werden soweit möglich mindestens die Rohdaten berücksichtigt. Darauf basierende, aufbereitete Datensätze und Werke sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.**

5. Die Eigenbetriebe und sonstigen Unternehmen, in denen die Landeshauptstadt bestimmenden Einfluss hat, werden im Open Data-Konzept berücksichtigt.
6. Die Landeshauptstadt setzt sich dafür ein, dass Unternehmen, an welchen die Stadt Beteiligungen hält, in das Konzept integriert werden, um Daten für die Allgemeinheit zu öffnen. Dabei soll auch berücksichtigt werden, ob beziehungsweise bei welchen Daten eine Freigabe wirtschaftliche Vor- oder Nachteile bedeuten könnte.
7. In die Erarbeitung des Konzeptes werden nach Möglichkeit politische wie zivile Akteure über Workshops, Ideenwettbewerbe oder den Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen eingebunden.“

Die angekündigten Kontakte zu weiteren öffentlichen Open-Data-Akteuren im Freistaat Sachsen wurden geknüpft, insbesondere zum Freistaat Sachsen, zur Stadt Leipzig und zur Universität Leipzig.

Ziel dieser Abstimmungen ist eine mögliche Abgleichung der Konzeptansätze, sodass eine Kompatibilität zwischen einzelnen Portalen bzw. eine Integration möglich ist. Es fanden bereits mehrere Termine statt. Derzeit werden bereits (Geo-)Daten der Landeshauptstadt Dresden über das Open-Data-Portal des Freistaates Sachsen veröffentlicht (<http://www.opendata.sachsen.de>). Mit der Universität Leipzig wurde eine Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung zur Konzepterstellung für Dresden vereinbart. Dort sind bereits Erfahrungen bei der Erstellung eines ähnlichen Portals in Leipzig vorhanden. Bis Ende März 2016 soll der Entwurf des Dresdner Konzeptes vorliegen, das dem Stadtrat und der weiteren interessierten Öffentlichkeit in geeigneter Form vorgestellt werden soll.

Der in der letzten Beschlusskontrolle erwähnte "Open-Data-Crunch", das heißt die mehrtägige Veranstaltung zur öffentlichkeitswirksamen Promotion des Themas mit Daten aus ausgewählten Teilbereichen der Stadtverwaltung, wurde auf den Zeitraum Ende März/Anfang April 2016 terminiert. Abstimmungen mit der TU Dresden sowie beteiligten Unternehmen finden derzeit statt.

nächste Beschlusskontrolle: 01.04.2016

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames  
Beigeordneter für Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister